

1

2020

RESIDENZ THEATER

JANUAR

DAS RESIDENZTHEATER WÜNSCHT EIN FROHES NEUES JAHR!

MI	01 NEUJAHR	Residenztheater 16–17.30 Uhr	RONJA RÄUBERTOCHTER nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren	Preise D 10 bis 36 Euro
DO	02	Residenztheater 19.30–21.15 Uhr	AMPHITRYON Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière	Abo 43 Preise G 16 bis 48 Euro
FR	03	Residenztheater 19.30–22.15 Uhr	VOR SONNENAUFGANG von Ewald Palmetshofer nach Gerhart Hauptmann	Abo 54 Preise F 14 bis 44 Euro
		Marstall 20 Uhr	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
SA	04	Residenztheater 19.30 Uhr	DER EINGEBILDETE KRANKE ODER DAS KLITIER DER REINEN VERNUNFT von PeterLicht nach Molière	Abo 62 Preise G 16 bis 48 Euro
		Treffpunkt: Max-Joseph-Platz 14 Uhr	THEATERFÜHRUNG ^{RESI} FÜR ALLE Blick hinter die Kulissen	5/3 Euro
SO	05	Residenztheater 18.30–20.40 Uhr	SOMMERGÄSTE von Maxim Gorki	Abo 73 Preise H 20 bis 54 Euro
		Marstall 19–20.40 Uhr	OLYMPIAPARK IN THE DARK Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
MO	06 HEILIGE DREI KÖNIGE	Residenztheater 16–17.30 Uhr	RONJA RÄUBERTOCHTER nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren	Preise D 10 bis 36 Euro
DI	07	Marstall 20 Uhr	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
		Ort wird bekannt gegeben 19–21 Uhr	RESI-WERKSTATT ^{RESI} FÜR ALLE Workshop zu «Leonce und Lena»	5/3 Euro
MI	08	Residenztheater 19.30–22.05 Uhr 19 Uhr Einführung	DREI SCHWESTERN <small>WITH ENGLISH SURTTITLES</small> von Simon Stone nach Anton Tschechow	Abo 34 Preise H 20 bis 54 Euro
DO	09	Residenztheater 19.30–21.15 Uhr 19 Uhr Einführung	AMPHITRYON Lustspiel von Heinrich von Kleist nach Molière	Abo 42 Preise G 16 bis 48 Euro

FR

10

Residenztheater
19.30–20.55 Uhr**LEONCE UND LENA**

nach Georg Büchner

Abo 53
Preise F
14 bis 44 EuroMarstall
19 Uhr**KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT**

von Kevin Rittberger

Preise V
28 Euro

SA

11

Residenztheater
19.30–22.10 Uhr**DIE VERLORENEN**

von Ewald Palmethofer

Abo 64
Preise F
14 bis 44 EuroCuvilliéstheater
19.30–21.30 Uhr**DIE DREI MUSKETIERE**

nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini

Preise G
16 bis 48 EuroMarstall
20–21.40 Uhr**OLYMPIAPARK IN THE DARK**

Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives

Preise V
28 Euro

SO

12

Residenztheater
11–12.30 Uhr**RONJA RÄUBERTOCHTER**

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 EuroResidenztheater
19.30–22.05 Uhr**DREI SCHWESTERN**

von Simon Stone nach Anton Tschechow

WITH ENGLISH
SURTITLESAbo 74
Preise H
20 bis 54 Euro

MO

13

Residenztheater
10–11.30 Uhr**RONJA RÄUBERTOCHTER**

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 EuroResidenztheater
19.30–20.55 Uhr
19 Uhr Einführung**LEONCE UND LENA**

nach Georg Büchner

Abo 13
Preise F
14 bis 44 Euro

DI

14

Residenztheater
10–11.30 Uhr**RONJA RÄUBERTOCHTER**

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 EuroCuvilliéstheater
19.30–21.15 Uhr**DER RISS DURCH DIE WELT**170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung
von Roland SchimmelpfennigAbo 24 A
Preise G
16 bis 48 Euro

MI

15

Residenztheater
19.30–22.10 Uhr
19 Uhr Einführung**DIE VERLORENEN**

von Ewald Palmethofer

Abo 31
Preise F
14 bis 44 EuroMarstall Café
20–21.10 Uhr**TRAUM EINES LÄCHERLICHEN MENSCHEN**

nach einer Erzählung von Fjodor M. Dostojewski

Preise P
9 Euro

DO

16

Residenztheater
19.30–22.15 Uhr
19 Uhr Einführung**VOR SONNENAUFGANG**

von Ewald Palmethofer nach Gerhart Hauptmann

Abo 44
Preise F
14 bis 44 EuroMarstall
19 Uhr
18.30 Uhr Einführung**KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT**

von Kevin Rittberger

Preise V
28 Euro

FR

17

Residenztheater
19.30–21.40 Uhr
19 Uhr Einführung**SOMMERGÄSTE**

von Maxim Gorki

Theatertag und «Guck-Resi»
10/8 Euro
Anmeldung «Guck-Resi»:
resi.alle@residenztheater.deMarstall
20 Uhr**LULU**

von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft

Preise V
28 Euro

SA

18

Residenztheater
19.30 Uhr**DER EINGEBILDETE KRANKE
ODER DAS KLITIER DER REINEN VERNUNFT**

von PeterLicht nach Molière

Abo 63
Preise G
16 bis 48 EuroMarstall
19 Uhr**KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT**

von Kevin Rittberger

Preise V
28 EuroTreffpunkt:
Max-Joseph-Platz
14 Uhr**THEATERFÜHRUNG**

Blick hinter die Kulissen

RESI
FÜR ALLE

5/3 Euro

SO

19

Residenztheater
16–17.30 Uhr**RONJA RÄUBERTOCHTER**

nach dem gleichnamigen Roman von Astrid Lindgren

Preise D
10 bis 36 EuroMarstall
19–20.40 Uhr**OLYMPIAPARK IN THE DARK**

Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives

Preise V
28 Euro

MO

20

Marstall
19 Uhr**KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT**

von Kevin Rittberger

Preise V
28 Euro

DI	21	Cuvilliéstheater 19.30–21.30 Uhr 19 Uhr Einführung	DIE DREI MUSKETIERE nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini	Abo 24 B Preise G 16 bis 48 Euro
MI	22	Cuvilliéstheater 19.30–21.15 Uhr	DER RISS DURCH DIE WELT 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Abo 32 B Preise G 16 bis 48 Euro
		Marstall 20 Uhr 19.30 Uhr Einführung	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
DO	23	Residenztheater 19.30 Uhr	PREMIERE DER STARKE STAMM Volksstück von Marieluise Fleißer	Premium 01 A Preise F 14 bis 44 Euro
		Marstall 19 Uhr 18.30 Uhr Einführung	KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT von Kevin Rittberger	Preise V 28 Euro
FR	24	Cuvilliéstheater 19.30–21.30	DIE DREI MUSKETIERE nach Alexandre Dumas in einer Bearbeitung von Antonio Latella und Federico Bellini	Abo 51 A Preise G 16 bis 48 Euro
SA	25	Residenztheater 19.30 Uhr	DER STARKE STAMM Volksstück von Marieluise Fleißer	Abo 61 Preise F 14 bis 44 Euro
		Marstall 20 Uhr	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
SO	26	Residenztheater 18.30 Uhr	DER STARKE STAMM Volksstück von Marieluise Fleißer	Abo 71 Preise F 14 bis 44 Euro
MO	27	Cuvilliéstheater 19.30–21.15 Uhr	DER RISS DURCH DIE WELT 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Abo 14 A Preise G 16 bis 48 Euro
DI	28	Cuvilliéstheater 19.30–21.15 Uhr 19 Uhr Einführung	DER RISS DURCH DIE WELT 170 Fragmente einer gescheiterten Unterhaltung von Roland Schimmelpfennig	Abo 23 B Preise G 16 bis 48 Euro
MI	29	Marstall 20–21.40 Uhr 19.30 Uhr Einführung	OLYMPIAPARK IN THE DARK Bild in Klängen von Thom Luz nach einer Komposition von Charles Ives	Preise V 28 Euro
DO	30	Marstall 20 Uhr	LULU von Frank Wedekind in einer Bearbeitung von Bastian Kraft	Preise V 28 Euro
FR	31	Residenztheater 19.30–22.45 Uhr	MÜNCHNER PREMIERE WOYZECK von Georg Büchner	Preise H 20 bis 54 Euro

NEU KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt jeweils am 1. eines Monats um 10 Uhr für den gesamten Folgemonat. Wenn der 1. auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, beginnt der Vorverkauf am Werktag davor.

Kartenwünsche, die uns per E-Mail oder Brief erreichen, können nicht immer ab dem ersten Vorverkaufstag bearbeitet werden. Wir empfehlen Ihnen die telefonische Bestellung, den Onlineverkauf oder den Schalterverkauf.

ZENTRALER KARTENVERKAUF DER BAYERISCHEN STAATSTHEATER

Postfach 101404, 80088 München
Telefonischer Kartenvorverkauf Tel. +49 (0) 89 2185 1940,
MO bis SA 10–19 Uhr, tickets@residenztheater.de

Bei telefonischer und schriftlicher Bestellung sowie bei Kartenbuchungen im Internet fällt eine Bearbeitungsgebühr von 2,- Euro je Karte an.

Tageskasse am Marstallplatz

Marstallplatz 5, 80539 München | MO bis SA 10–19 Uhr

Kreditkarten und Kartenabholung

Die Bezahlung am Schalter ist mit allen gängigen Kredit- und EC-Karten möglich. Online können Sie per Kreditkarte und mit SOFORT-Überweisung bezahlen oder per SEPA-Lastschrift abbuchen lassen. Bei der Abholung von Karten, die vorab mit Kreditkarte bezahlt wurden, bitten wir um Vorlage der Kreditkarte und eines Ausweises.

ABENDKASSEN

Geöffnet ab eine Stunde vor Beginn der Vorstellung an der jeweiligen Spielstätte:
Residenztheater, Max-Joseph-Platz 1
Cuvilliéstheater, Residenzstraße 1
Marstall, Marstallplatz 4

PRIVATE VORVERKAUFSSTELLEN

ZKV Zentraler Kartenvorverkauf

Marienplatz UG
MO bis SA 9–20 Uhr
Stachus 2.UG
MO bis SA 9–20 Uhr

«Süddeutsche Zeitung» Tickets

Servicezentrum in der Fürstenfelder Straße 7
MO bis DO 9.30–18 Uhr, FR bis SA 9.30–16 Uhr
Bei privaten Vorverkaufsstellen können keine ermäßigten Karten erworben werden, zudem fällt eine Vorverkaufsgebühr an.

KARTENBESTELLUNG FÜR GRUPPEN

Gruppenbestellungen sind ab 20 Personen möglich. Die Reservierung erfolgt aus einem begrenzten Kontingent zum regulären Preis zzgl. einer Bearbeitungsgebühr von 5,- Euro pro Gruppe: gruppen@staatstheater.bayern.de

SCHÜLER*INNEN, STUDIERENDE UND AUSZUBILDENDE

bis zum vollendeten 30. Lebensjahr und Freiwilligendienstleistende erhalten ermäßigte Karten für 8,- Euro nach Verfügbarkeit (Kontingent) im Vorverkauf (telefonisch und an der Tageskasse) sowie an der Abendkasse.



PREMIERE im Residenztheater
23 JAN

#residerstarkestamm

NÄCHSTE VORSTELLUNGEN
25 & 26 JAN

Leichenschmaus im Hause des frisch verwitweten Sattlermeisters Bitterwolf. Kaum ist die Verstorbene unter der Erde, schon streitet sich die nächste Verwandtschaft um ihre kümmerlichen Habseligkeiten. Hier versammelt sich der ganze Stamm: eine Sippe von Menschen, die im Kampf um und im Streben nach Aufstieg und Glück selbst zum Kapital werden. Besonders Balbina, die heirats- und erwerbswütige Schwägerin, ist bereit, ihren Plänen vom kommenden Reichtum alles unterzuordnen, denn die prekäre wirtschaftliche Situation bestimmt letztendlich jede menschliche Interaktion. Träume, Sehnsüchte und Begehren gäbe es zuhauf, doch jeder Versuch, im Leben wie in der Liebe Fuß zu fassen, ist zum Scheitern verurteilt. Dies wird auch an der Rohheit der Sprache sichtbar, einem heimatlichen Idiom, das Marieluise Fleißer verschiebt, verbiegt und zu einem Kunstdialekt verdichtet.

DER STARKE STAMM

VOLKSSTÜCK VON
MARIELOUISE FLEISSER

Mit **Robert Dölle, Christian Erdt, Katja Jung, Niklas Mitteregger, Johannes Nussbaum, Thomas Reisinger, Arnulf Schumacher, Luana Velis**

Inszenierung **Julia Hölscher** Bühne **Paul Zoller** Kostüme **Meentje Nielsen** Musik **Martin Gantenbein** Dramaturgie **Stefanie Hackl**
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

MÜNCHNER PREMIERE im Residenztheater
31 JAN

#resiwoyzeck

WOYZECK

VON GEORG BÜCHNER



Georg Büchners zerbrechliches Dramenfragment basiert auf dem Fall des Soldaten und Friseurs Johann Christian Woyzeck, der seine Geliebte erstach und dafür zum Tode verurteilt wurde. Büchner zeigt einen Eifersuchtsmord und seine Vorgeschichte: Er erzählt von einer geschundenen Kreatur, finanziell an den untersten Rand der Gesellschaft gedrängt, von seinen Vorgesetzten gedemütigt, von der Wissenschaft zum Studienobjekt gemacht und dem radikalen Mangel an Empathie seiner Umwelt ausgeliefert.

Mit **Franziska Hackl, Barbara Horvath, Toni Jessen, Florian von Manteuffel, Nicola Mastroberardino, Justus Pfankuch, Max Rothbart, Thiemo Strutzenberger, Michael Wächter; Ricardo Döringer, Heiko Jung, Fabian Löbhard, Alexander Maschke, Josef Reßle, Jenny Scherling** (Musiker*innen)

Inszenierung und Bühne **Ulrich Rasche** Bühnenbildmitarbeit **Sabine Mäder** Kostüme **Sara Schwartz** Komposition und Musikalische Leitung **Monika Roscher** Sounddesign **Alexander Maschke** Chorleitung **Toni Jessen** Dramaturgie **Constanze Kargl**
Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Übernahme der Inszenierung des Theater Basel, gefördert vom Theaterverein Basel
Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2018

REPERTOIRE

AMPHITRYON

LUSTSPIEL VON HEINRICH VON KLEIST
NACH MOLIÈRE

Residenztheater
Vorstellungen
2 & 9 JAN

Zurück aus dem Krieg wird Amphitryon von seiner Frau Alkmene nicht mehr wiedererkannt. In der Nacht zuvor hat sich der Gott Jupiter einen Spaß erlaubt und sie in Gestalt ihres Ehemanns verführt. Ein bitteres Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf und stürzt die unschuldig Betroffenen in eine Bewusstseinskrise, in der sie zwischen Realität und Täuschung taumeln.

Mit **Elias Eilinghoff, Christoph Franken, Pia Händler, Florian von Manteuffel, Nicola Mastroberardino, Luana Velis**
Inszenierung **Julia Hölscher** Bühne **Paul Zoller** Kostüme **Janina Brinkmann**
Musik **Martin Gantenbein** Dramaturgie **Sabrina Hofer, Stefanie Hackl**
Altersempfehlung: ab 12 Jahren
Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

DER EINGEBILDETE KRANKE

ODER DAS KLITIER DER REINEN VERNUNFT
VON PETERLICHT NACH MOLIÈRE
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Residenztheater
Vorstellungen
4 & 18 JAN

Argan bildet sich nicht nur ein, krank zu sein, sondern ist es auch: er leidet an Hypochondrie. So kann und will er sich nicht anders zu seinem sozialen Umfeld ins Verhältnis setzen als über sein Leid, um das er in tyrannischer Selbstbespiegelung kreist. PeterLicht seziert sowohl den Individual- als auch den Gesellschaftskörper und bricht das letzte Tabu neoliberaler Selbstoptimierer*innen – das der Sterblichkeit.

Mit **Christoph Franken, Pia Händler, Thomas Lettow, Florian von Manteuffel, Antonia Münchow, Max Rothbart, Myriam Schröder, Ulrike Willenbacher; Cornelius Borgolte, Henning Nierstenhöfer** (Musiker); **Jaromir Zezula** (Live-Kamera)
Inszenierung **Claudia Bauer** Bühne **Andreas Auerbach** Kostüme **Vanessa Rust**
Musik **PeterLicht** Arrangements und Musikalische Leitung **Henning Nierstenhöfer** Dramaturgie **Constanze Kargl**
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

DER RISS DURCH DIE WELT

170 FRAGMENTE EINER GESCHEITERTEN
UNTERHALTUNG
VON ROLAND SCHIMMELPFENNIG
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Cuvilliéstheater
Vorstellungen
14, 22, 27
& 28 JAN

Ein Unternehmerpaar und zwei Kunstschaffende verbringen ein Wochenende in einer Villa fernab der Stadt und des Mobilfunknetzes. Die Aussicht ist umwerfend, die Getränke sind reichlich, die Gespräche zäh. Ausgangspunkt des Stücks sind die zehn alttestamentarischen Plagen, die durch die Gespräche und die Fantasien der Figuren geistern.

Mit **Benito Bause, Carolin Conrad, Lisa Stiegler, Cathrin Störmer, Oliver Stokowski; Dorothea Bender/Svenja Hartwig, Matthias Krieg** (Musiker*innen)
Inszenierung **Tilmann Köhler** Bühne **Karoly Risz** Kostüme **Susanne Uhl** Musik **Matthias Krieg** Dramaturgie **Laura Olivi**
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

DIE DREI MUSKETIERE

NACH ALEXANDRE DUMAS IN EINER BEARBEITUNG
VON ANTONIO LATELLA UND FEDERICO BELLINI
AUS DEM ITALIENISCHEN VON KATRIN HAMMERL

Cuvilliestheater
Vorstellungen
11, 21 & 24 JAN

Die drei Musketiere, die eigentlich vier sind, treten auf und denken über ihr Alleinsein nach. Kann man die berühmte Formel «einer für alle, alle für einen» mathematisch erklären? Wer ist eigentlich «der eine»? Und wer sind überhaupt «alle»?

Mit **Elias Eilinghoff/Max Rothbart, Vincent Glander, Nicola Mastroberardino, Michael Wächter**

Inszenierung, Raum und Musik **Antonio Latella** Kostüme **Simona D'Amico**
Choreografie und Kampftraining **Francesco Manetti** Dramaturgie
Carmen Bach

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

DIE VERLORENEN

VON EWALD PALMETSHOFER
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Residenztheater
Vorstellungen
11 & 15 JAN

Mit den Worten «hallo? / hört uns jemand?» eröffnet der österreichische Dramatiker Ewald Palmethofer sein neuestes Theaterstück, eine hochmusikalische, rhythmisch stark geformte Sprachpartitur. Im Zentrum steht Clara, die nach dem Scheitern ihrer Ehe an einem Wendepunkt angelangt ist und sich ins verlassene Haus ihrer Großmutter zurückzieht. Doch auch dort wird sie von ihrem alten Leben und der schwierigen Beziehung zu ihrem 13-jährigen Sohn eingeholt.

Mit **Sibylle Canonica, Pia Händler, Steffen Höld, Nicola Kirsch, Florian von Manteuffel, Max Mayer, Johannes Nussbaum, Myriam Schröder, Arnulf Schumacher, Ulrike Willenbacher** sowie **Carlo Schmitt/Francesco Wenz**
Inszenierung **Nora Schlocker** Bühne **Irina Schicketanz** Kostüme **Marie Roth**
Musik **Friederike Bernhardt** Dramaturgie **Constanze Kargl**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

DREI SCHWESTERN

VON SIMON STONE NACH ANTON TSCHECHOW
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARTIN THOMAS PESL

Residenztheater
Vorstellungen
8 & 12 JAN

Der Autor und Regisseur Simon Stone hat Tschecchows «Drei Schwestern» zum Ausgangspunkt seiner Neudichtung genommen und diese mit rasanter Dialogkunst und subtilen Charakterstudien thematisch im Hier und Jetzt verortet. Aus Tschecchows Provinzpersonal werden so urbane Sinnsuchende, die in Zeiten von Twitter, Facebook und Instagram Kindheitserinnerungen und Zukunftsvisionen nachhängen.

Mit **Liliane Amuat, Elias Eilinghoff, Franziska Hackl, Barbara Horvath, Roland Koch, Florian von Manteuffel, Nicola Mastroberardino, Max Rothbart, Cathrin Störmer, Michael Wächter, Simon Zagermann**
Inszenierung **Simon Stone** Bühne **Lizzie Clachan** Kostüme **Mel Page** Musik
Stefan Gregory Dramaturgie **Constanze Kargl**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Übernahme der Uraufführungsinszenierung des Theater Basel
Eingeladen zum Berliner Theatertreffen 2017



KASSANDRA/PROMETHEUS. RECHT AUF WELT

TEIL I: KASSANDRA ODER DIE WELT ALS ENDE
DER VORSTELLUNG
TEIL II: PROMETHEUS. WIR ANFÄNGE
VON KEVIN RITTBERGER
URAUFFÜHRUNG/AUFTRAGSWERK

Marstall
Vorstellungen
10, 16, 18, 20
& 23 JAN

Die antiken Figuren Cassandra und Prometheus sind in Rittbergers Doppelstück die Sehenden in der aktuellen Flüchtlingstragödie. «Kassandra» erzählt von der humanitären Katastrophe in Form eines dokumentarischen Lehrstücks und aus menschlicher Perspektive, in «Prometheus» geht die menschliche Ordnung in eine göttliche über – und in Poesie, als dramatisches Gedicht in der literarischen Tradition von Peter Handke und Heiner Müller.

Mit **Benito Bause, Mareike Beykirch, Massiamy Diaby, Vincent Glander, Florian Jahr, Camill Jammal, Delschad Numan Khorschid, Max Mayer, Noah Saavedra, Hanna Scheibe, Yodit Tarikwa**

Inszenierung **Peter Kastenmüller** Bühne **Alexander Wolf** Kostüme **Aino Laberenz** Musik **Polly Lapkovskaja** Video **M+M (Marc Weis + Martin De Mattia)**
Dramaturgie **Katrin Michaels**

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

LEONCE UND LENA

NACH GEORG BÜCHNER

Residenztheater
Vorstellungen
10 & 13 JAN

Georg Büchners Lustspiel beginnt als scheinbar klassische Verwechslungskomödie, endet aber als seltsames Traumspiel über Sinn und Unsinn des Daseins, den Zweifel an der Wirklichkeit und die Sehnsucht, sich in einen Automaten zu verwandeln. Hausregisseur Thom Luz macht «Leonce und Lena» zum Ausgangspunkt eines musikalischen Streifzugs durch Büchners heiter-verzweifelte Kosmos.

Mit **Annalisa Derossi, Elias Eilinghoff, Steffen Höld, Barbara Melzl, Daniele Pintaudi, Lisa Stiegler**

Inszenierung und Bühne **Thom Luz** Musikalische Leitung **Mathias Weibel**
Kostüme und Licht **Tina Bleuler** Dramaturgie **Katrin Michaels**

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

Übernahme der Inszenierung des Theater Basel

LULU

VON FRANK WEDEKIND
IN EINER BEARBEITUNG VON BASTIAN KRAFT

Marstall
Vorstellungen
3, 7, 17, 22,
25 & 30 JAN

Der Münchner Dramatiker Frank Wedekind schuf mit Lulu eine «Schlange», geschaffen, um «zu locken, zu verführen» – eine «Urgestalt des Weibes» und eine ideale Projektionsfläche männlichen Begehrens. Doch wer ist Lulu? Diese Frage ergründet Bastian Kraft, indem die drei Schauspielerinnen nicht nur Lulu, sondern auch alle anderen Figuren des Stückes spielen. So zeigt er Lulus Blick auf die Männerbilder, die Wedekind in seiner «Monstretragödie» zeichnet.

Mit **Liliane Amuat, Juliane Köhler, Charlotte Schwab**
Inszenierung **Bastian Kraft** Bühne **Peter Baur** Kostüme **Dagmar Bald** Musik
Arthur Fussy Video **Kevin Graber** Dramaturgie **Bendix Fesefeldt**
Altersempfehlung: ab 14 Jahren

OLYMPIAPARK IN THE DARK

BILD IN KLÄNGEN VON THOM LUZ
NACH EINER KOMPOSITION VON CHARLES IVES
URAUFFÜHRUNG

Marstall
Vorstellungen
5, 11, 19
& 29 JAN

Hausregisseur Thom Luz und sein spielendes und musizierendes Ensemble erschaffen im Marstall eine Münchner Fassung der Ives'schen Symphonie «Central Park in the Dark»: einen akustischen Spaziergang durch München zum Olympiapark. Mit dabei: selten gehörte Musikfetzen aus verschiedenen Jahrhunderten, berühmte Persönlichkeiten aus Kunst und Wissenschaft, diverse Hymnen – und je näher man dem Park kommt und je dunkler es wird, umso mehr auch flüsternde Stadtgespenster und begrabene bayerische Hunde.

Mit Mareike Beykirch, Elias Eilinghoff, Christoph Franken, Camill Jammal, Barbara Melzl, Mara Miribung, Daniele Pintaudi, Noah Saavedra
Inszenierung, Bühne und Licht Thom Luz Musikalische Leitung Mathias Weibel Kostüme und Licht Tina Bleuler Video Jonas Alsleben Dramaturgie Katrin Michaels

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

RONJA RÄUBERTOCHTER RESI FÜR ALLE

NACH DEM GLEICHNAMIGEN ROMAN
VON ASTRID LINDGREN, FÜR DIE BÜHNE BEARBEITET
VON BARBARA HASS

Residenztheater
Vorstellungen
1, 6, 12, 13,
14 & 19 JAN

Ronja überwindet mutig Grenzen, sei es mit einem waghalsigen Sprung über den Höllenschlund, der die Mattsburg in zwei Teile teilt, oder durch ihre Freundschaft mit Birk, Sohn des Erzfeindes Borka. Daniela Kranz kreiert mit Schauspieler*innen des Ensembles und Münchner*innen partizipativ die zauberhafte Welt des Mattiswaldes und seiner kleinen Heldin.

Mit Evelyne Gugolz, Paula Hans, Thomas Huber, Nicola Kirsch, Winfried Küppers, Niklas Mitteregger, Thomas Reisinger sowie Deman Benifer, Claudia Ellert, Philipp Künstler, Pascale Lacoste, Isabella Lappé, Tobias Lenfers, Josef Pfitzer, Susanne Popp, Christel Riedel, Hans Rittinger; Nicholas McCarthy, Salewski (Musiker)

Inszenierung Daniela Kranz Bühne und Kostüme Viva Schudt Musik Polly Lapkovskaja und Nicholas McCarthy Dramaturgie Stefanie Hackl

Altersempfehlung: ab 6 Jahren

SOMMERGÄSTE

VON MAXIM GORKI
AUS DEM RUSSISCHEN VON ULRIKE ZEMME

Residenztheater
Vorstellungen
5 & 17 JAN

Im Sommerhaus des Rechtsanwalts Bassow trifft sich die russische intellektuelle Mittelschicht. Eine gesellschaftliche Veränderung liegt in der Luft, doch mit jedem Gespräch, jedem Streit, jeder Selbstenthüllung wird fraglicher, ob diese Sommergäste für ein anderes, wahrhaftigeres Leben und die Verwirklichung gerechterer Verhältnisse ausgestattet sind. In Gorkis beharrlicher Frage nach unserer Fähigkeit zu Solidarität liegt das radikal Gegenwärtige dieses modernen Klassikers.

Mit Enea Boschen, Valentino Dalle Mura, Robert Dölle, Christian Erdt, Vincent Glander, Michael Goldberg, Brigitte Hobmeier, Katja Jung, Sophie von Kessel, Thomas Lettow, Aurel Manthei, Thomas Reisinger, Hanna Scheibe, Luana Velis

Inszenierung Joe Hill-Gibbins Bühne Johannes Schütz Kostüme Astrid Klein Musik Polly Lapkovskaja Dramaturgie Ewald Palmethofer

Altersempfehlung: ab 12 Jahren

VOR SONNENAUFGANG

VON EWALD PALMETSHOFER
NACH GERHART HAUPTMANN

Residenztheater
Vorstellungen
3 & 16 JAN

Gerhart Hauptmann erzählt in «Vor Sonnenaufgang» von einer Bauernfamilie, deren sozialer Aufstieg mit innerer Verhärtung einhergeht, und ebnet dem Naturalismus den Weg auf die deutschsprachigen Bühnen. Ewald Palmethofer übernimmt Struktur und Figurenkonstellation des Hauptmann'schen Frühwerks und bettet seine Mittelstandsfamilie in die triste Gegenwart eines urbanen Ballungsraums. Sein kluges Familienporträt macht an individuellen Krisen größere gesellschaftliche Zusammenhänge sichtbar: Die Unversöhnlichkeit divergierender ideologischer Positionen und die Deformationen der Jetztzeit.

Mit Pia Händler, Steffen Höld, Myriam Schröder, Cathrin Störmer, Thiemo Strutzenberger, Michael Wächter, Simon Zagermann

Inszenierung Nora Schlocker Bühne und Kostüme Marie Roth Musik Marcel Blatti Dramaturgie Constanze Kargl

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Übernahme der Uraufführungsinszenierung des Theater Basel

EXTRA

TRAUM EINES LÄCHERLICHEN MENSCHEN

NACH EINER ERZÄHLUNG
VON FJODOR M. DOSTOJEWSKI

Marstall Café
Vorstellung
15 JAN

In einer fantastischen Erzählung befragt Dostojewski das utopische Denken in Zeiten seiner Bedrohung: Ein namenloser Endzwanziger leidet an seiner absoluten Gleichgültigkeit gegenüber der Welt, empfindet sich selbst und die Menschheit als lächerlich und beschließt, sich umzubringen. Doch vorher schläft er ein und findet sich in einer paradiesischen Parallelwelt wieder.

Mit Max Rothbart Inszenierung Timon Jansen

RESI-WERKSTATT ZU «LEONCE UND LENA»

Jeden ersten Dienstag im Monat bietet die Resi-Werkstatt die Möglichkeit zu einer kreativen Vorbereitung auf Ihren Theaterbesuch. Diesmal beschäftigen wir uns mit Georg Büchners Lustspiel «Leonce und Lena». Wir werden mit Theaterübungen und Improvisationen die Geschichte der beiden jungen Menschen Leonce und Lena untersuchen und auch die Abgründe des Textes aufspüren, in denen die großen Menschheitsfragen funkeln.

Dauer: 2 Stunden, Kosten: 5,-/3,- Euro, Termin: 7 JAN, 19 Uhr
Tickets sind über den regulären Kartenverkauf erhältlich.
Ort wird bekannt gegeben.

DIE «GUCK-RESI» ZU «SOMMERGÄSTE»

Nie mehr allein ins Theater! Einmal im Monat, am Theatertag, besuchen wir mit der «Guck-Resi» gemeinsam eine Aufführung am Residenztheater. Vor der Vorstellung treffen wir uns zu einer kleinen Einführung. Hinterher können wir beim gemeinsamen Getränk in der Kantine noch über das Gesehene sprechen.

Kostenlose Registrierung und Informationen: resi.alle@residenztheater.de
Karten: 10,-/8,- Euro, Termin: 17 JAN,
Treffpunkt: 19 Uhr, Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr

ALLES MUSS DER MENSCH NICHT GLAUBEN.

«Der starke Stamm»
von Marieluise Fleißer

Herausgeber Bayerisches Staatsschauspiel, Max-Joseph-Platz 1,
80539 München Staatsintendant Andreas Beck Redaktion Dramaturgie
und Öffentlichkeitsarbeit Druck Weber Offset GmbH Gestaltung Perndt+Co
Planungsstand: 20. November 2019, Änderungen vorbehalten.

RESI
FÜR ALLE